



PROVINCIA AUTONOMA DE BALSAN - SÜDTIROL

Vizepresident dla Provinzia, Assessor por la Formaziun y la Cultura Ladina, les Infraströtöres y la Mobilité

Bozen/Bolzano, 19.03.2021

An die Landtagsabgeordneten
Hanspeter Staffler
Brigitte Foppa
Riccardo Dello Sbarba

Zur Kenntnis: An den
Per conoscenza: Präsidenten des Südtiroler Landtages
Josef Noggler

Landtagsanfrage Nr. 1478/2021
Zughaltestelle Sinich

- 1) Die Haltestellen werden im Rahmen unterschiedlicher Projekte gemeinsam mit dem Schienennetzbetreiber analysiert.
- 2) Eine zusätzliche Zughaltestelle der Bahnlinie im Stadtviertel Sinich wird grundsätzlich begrüßt, allerdings ist mit der heutigen Infrastruktur und dem aktuellen Fahrplan ein zusätzlicher Halt derzeit nicht umsetzbar. Im Rahmen des Ausbaus der Meraner-Linie und der Erarbeitung des neuen Betriebskonzeptes wird die Haltestelle allerdings berücksichtigt werden. Der Auftrag zur Erarbeitung des Projekts zur wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit (Vorprojekt) wird durch RFI an Italferr vergeben werden. Im Rahmen dessen werden das Fahrplanmodell und die zugehörige Infrastruktur vertieft geprüft, um die Machbarkeit festzustellen.
- 3) Wenn sich das Projekt konkretisieren sollte, werden die entsprechenden Grundeigentümer einbezogen.
- 4) Die Standortwahl hängt von unterschiedlichen Rahmenbedingungen (u.a. auch von den Grundstücksverhältnissen) ab. Der nördliche Standort ist für die Einwohner von Sinich vorteilhaft, währenddessen der südliche Standort aufgrund der Arbeitsplätze interessant ist. Beide Varianten werden Gegenstand von vertiefenden Analysen und Studien sein.
- 5) RFI wird den Auftrag zur Erarbeitung des Projekts zur wirtschaftlichen und technischen Machbarkeit (Vorprojekt) zum Ausbau der Meraner Linie an Italferr vergeben. Diese Planung beinhaltet nicht den Anschluss des Bahnhofs an die Handwerkerzone Lana.
- 6) Der Recovery Fund fördert Projekte, die Maßnahmen und Investitionen in intelligente und nachhaltige Mobilität fördern, welche sich möglichst im fortgeschrittenen Planungsstadium befinden. Der Zeitrahmen für die Bindung der Mittel ist auf Mitte 2023 begrenzt. Die Investitionen müssen bis 2026 umgesetzt sein.
- 7) Eine neue Haltestelle Sinich soll auf jeden Fall in ein erweitertes Verkehrskonzept zur besseren Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln der Gärten von Trautmannsdorf und Schenna eingebunden



werden. Die Haltestelle könnte somit ein wichtiger weiterer Umsteigeknoten für Passagiere aus den umliegenden Gemeinden (Lana, Schenna und Trautmannsdorf ...) werden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Alfreider
Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)